



DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadt Schwäbisch Hall, Postfach 100 180, 74501 Schwäbisch Hall

Frau  
Patricia Kühn-Meisenheimer  
Gelbinger Gasse 77  
74523 Schwäbisch Hall

18.05.2015

Sehr geehrte Frau Kühn-Meisenheimer,

zu Ihrer Anfrage hinsichtlich des Baus eines Theatergebäudes auf dem Unterwöhrd aus der Sitzung des Gemeinderates am 29.04.2015 möchte ich Ihnen folgende Antwort zukommen lassen.

- 1. Warum wird der Theatertruppe als Ganzjahres-Theater nicht der Neubau zur Verfügung gestellt?*

Bei den von Ihnen als „Theatertruppe“ bezeichneten Freilichtspielen Schwäbisch Hall handelt es sich um ein Freilichttheater, das seit nunmehr 90 Jahren als alljährliches Festival stattfindet und dabei rund 60.000 Besucher nach Schwäbisch Hall zieht.

Der Neubau ist als Freilichttheater ungeeignet. Darüber hinaus wäre er in der Spielsaison an über 120 Tagen von den Freilichtspielen blockiert und stünde somit anderen Veranstaltungen nicht mehr zur Verfügung.

2. *Warum wird bei der Bebauung einer solch städtebaulich sensiblen Stelle ein Innenarchitekturbüro aus Münster beauftragt?*

*Wäre es nicht stattdessen eher angebracht hier ortsansässige Architektenbüros mit einem wesentlich höheren Lokalbezug in die Ideenfindung mit einzubeziehen?*

Bei der Beauftragung auf Basis der im städtischen Doppelhaushalt 2014/15 verankerten Planungsrate handelt es sich nicht um eine Ausführungsplanung, sondern um eine Visualisierung der Ansprüche eines Freilichttheaters sowie der Vorgaben der Intendanz der Freilichtspiele Schwäbisch Hall. Die Planung erfolgte hierbei von innen nach außen und die städtebauliche Erscheinung erfolgte in Abstimmung mit dem städtischen Fachbereich Planen und Bauen.

Wie Sie meinen Informationen und Ausführungen im Rahmen der Veranstaltung „Stadtplanung trifft Bürgerschaft“ am 06.05.2015 im Haus der Bildung entnehmen konnten, sind diese Visualisierungen äußerst professionell umgesetzt worden und vermitteln bereits einen guten Eindruck des Objekts. Die weitere Umsetzung soll durch die städtische Hochbauverwaltung erfolgen, unter Federführung ihres Leiters Dieter Koch. In der weiteren Bearbeitung sollen auch ortsansässige Architekturbüros, die sich in die damalige Globe-Planung eingebracht haben, einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Pelgrim', with a stylized flourish at the end.

Hermann-Josef Pelgrim